



Info-Service



Standardroute für Motorrad (ohne Autobahnen)

Start-Adresse: D55545 Bad Kreuznach, Auf dem Kauzenberg 1

Ziel-Adresse: D55545 Bad Kreuznach, Auf dem Kauzenberg 1 (ADAC TourSet Pfalz Rheinhessen Saarland)

Entfernung: 243.5 km

Dauer: 4:26 h:min

Datum: 25.04.2014

Maut: 0,00 €










































Vorgaben: ohne Autobahn

Verlauf: Bad Kreuznach - Bingen am Rhein - Bacharach - Sankt Goar - Boppard - Koblenz - Löff - Cochem - Valwig - Beilstein - Sankt Aldegund - Walhausen - Monzingen - Bad Kreuznach

Wegliste:



Km	Ort	Beschreibung
0.0	Bad Kreuznach	Auf dem Kauzenberg 1 Im weiteren Verlauf Übergang in Auf dem Kauzenberg
0.6		Hüffelsheimer Straße Richtung: Bad Kreuznach
1.0		Ortseinfahrt Bad Kreuznach, weiter auf Hüffelsheimer Straße.
1.5		Dessauer Straße
1.8		In Bad Kreuznach zweite Ausfahrt aus dem Kreisverkehr ausfahren auf Rüdeshheimer Straße.
1.9		Hochstraße
2.2		Hochstraße / B48
2.8		In Bad Kreuznach zweite Ausfahrt aus dem Kreisverkehr ausfahren auf Brückes / B48.
4.2		Ortsausfahrt Bad Kreuznach, weiter auf B48.
4.9		Erste Ausfahrt aus dem Kreisverkehr ausfahren auf B48. (Sie passieren 2 Kreisverkehre.)
8.1		Mainzer Straße / L242 Richtung: Gensingen
9.8		Ortseinfahrt Gensingen, weiter auf L242.
10.0		B50
10.5		Binger Straße / B50 Beschilderung: Gensingen
10.7		Binger Straße / B50
11.4		Ortsausfahrt Gensingen, weiter auf B50.
12.7	Bingen am Rhein	wird passiert.
15.6		B9 Beschilderung: St. Goar sehenswerte Orte 1,2 (ca. auf Höhe km 20)
25.5	Bacharach	wird passiert. sehenswerter Ort 3 (ca. auf Höhe km 31) sehenswerte Orte 4,5 (ca. auf Höhe km 34)
38.9	Sankt Goar	wird passiert. sehenswerte Orte 6,7 (ca. auf Höhe km 47)

	54.5	Boppard	wird passiert.
			sehenswerter Ort 8 (ca. auf Höhe km 57)
	59.8		Ortseinfahrt Boppard, links halten auf Koblenzer Straße / B9. Richtung: Rhens
	62.3		Ortsausfahrt Boppard, weiter auf B9.
			sehenswerter Ort 9 (ca. auf Höhe km 64)
	71.4		Ortseinfahrt Rhens, zweite Ausfahrt aus dem Kreisverkehr ausfahren auf B9.
			sehenswerte Orte 10,11 (ca. auf Höhe km 72)
	74.1	Koblenz	wird passiert. Im weiteren Verlauf Übergang in B327 / Hunsrück-Höhen-Straße
			sehenswerter Ort 12 (ca. auf Höhe km 79)
			sehenswerter Ort 13 (ca. auf Höhe km 85)
	94.1		L207
	94.2		L207
	95.9	Löf	wird passiert.
	102.2		B49 Beschilderung: Cochem
	103.8		Ortseinfahrt Brodenbach, weiter auf B49.
	117.4		Erste Ausfahrt aus dem Kreisverkehr ausfahren auf Moselbrücke / B49.
	117.7		B49
	122.2	Cochem	wird passiert.
			sehenswerter Ort 14 (ca. auf Höhe km 129)
	128.7		Josefstraße
	128.7		Ravenstraße Im weiteren Verlauf Übergang in Endertplatz
	128.9		L98
	129.2		L98
	132.7		Kreuzstraße
	132.8		Herrenbergstraße
	132.8	Valwig	wird erreicht.
	132.8		Bachstraße
	132.9		Moselweinstraße / L98
			sehenswerter Ort 15 (ca. auf Höhe km 133)
	136.7		Erste Ausfahrt aus dem Kreisverkehr ausfahren auf Am Moselufer / L98.
	139.1	Beilstein	wird erreicht.
			sehenswerter Ort 16 (ca. auf Höhe km 139)
	146.2		B49
	149.1	Sankt Aldegund	wird passiert.
			sehenswerter Ort 17 (ca. auf Höhe km 153)
	159.2		Zweite Ausfahrt aus dem Kreisverkehr ausfahren auf Moselstraße / B53.
	163.3		Ortseinfahrt Kaimt, weiter auf B53.
			sehenswerter Ort 18 (ca. auf Höhe km 165)
	165.4		In Kaimt zweite Ausfahrt aus dem Kreisverkehr ausfahren auf Plänterstraße / B53.
	165.6		Ortsausfahrt Kaimt, weiter auf B53.
	165.8		Zweite Ausfahrt aus dem Kreisverkehr ausfahren auf Notenufer / B421.



168.5	Walhausen	wird passiert.
179.1		B421 Richtung: Kirchberg (Hunsrück)
189.2		Ortseinfahrt Kirchberg (Hunsrück), weiter auf Kappeler Straße / B421. (Sie passieren einen Kreisverkehr.)
195.4		Kirchberger Straße / B421 Im weiteren Verlauf Übergang in B421
199.7		Hauptstraße / L162
200.1		Kreuznacher Straße / L229 sehenswerter Ort 19 (ca. auf Höhe km 200)
202.6		L229
209.5		L229
211.2		L229
212.6	Monzingen	wird passiert.
219.2		B41 - dem weiteren Verlauf folgen. sehenswerter Ort 20 (ca. auf Höhe km 222) sehenswerter Ort 21 (ca. auf Höhe km 236)
238.3		L236
238.6		L236
239.7		Dritte Ausfahrt aus dem Kreisverkehr ausfahren auf L244.
239.8		Rüdesheimer Straße Richtung: Bad Kreuznach
240.0		Ortseinfahrt Bad Kreuznach, weiter auf Rüdesheimer Straße.
241.6		Dessauer Straße
241.6		Dessauer Straße
241.9		Hüffelsheimer Straße
242.6		Ortsausfahrt Bad Kreuznach, weiter auf Hüffelsheimer Straße.
242.8		Auf dem Kauzenberg
243.5	Bad Kreuznach	Auf dem Kauzenberg 1

Intern 216

Zusatzinformationen entlang der Route



sehenswerte Orte

Deutschland

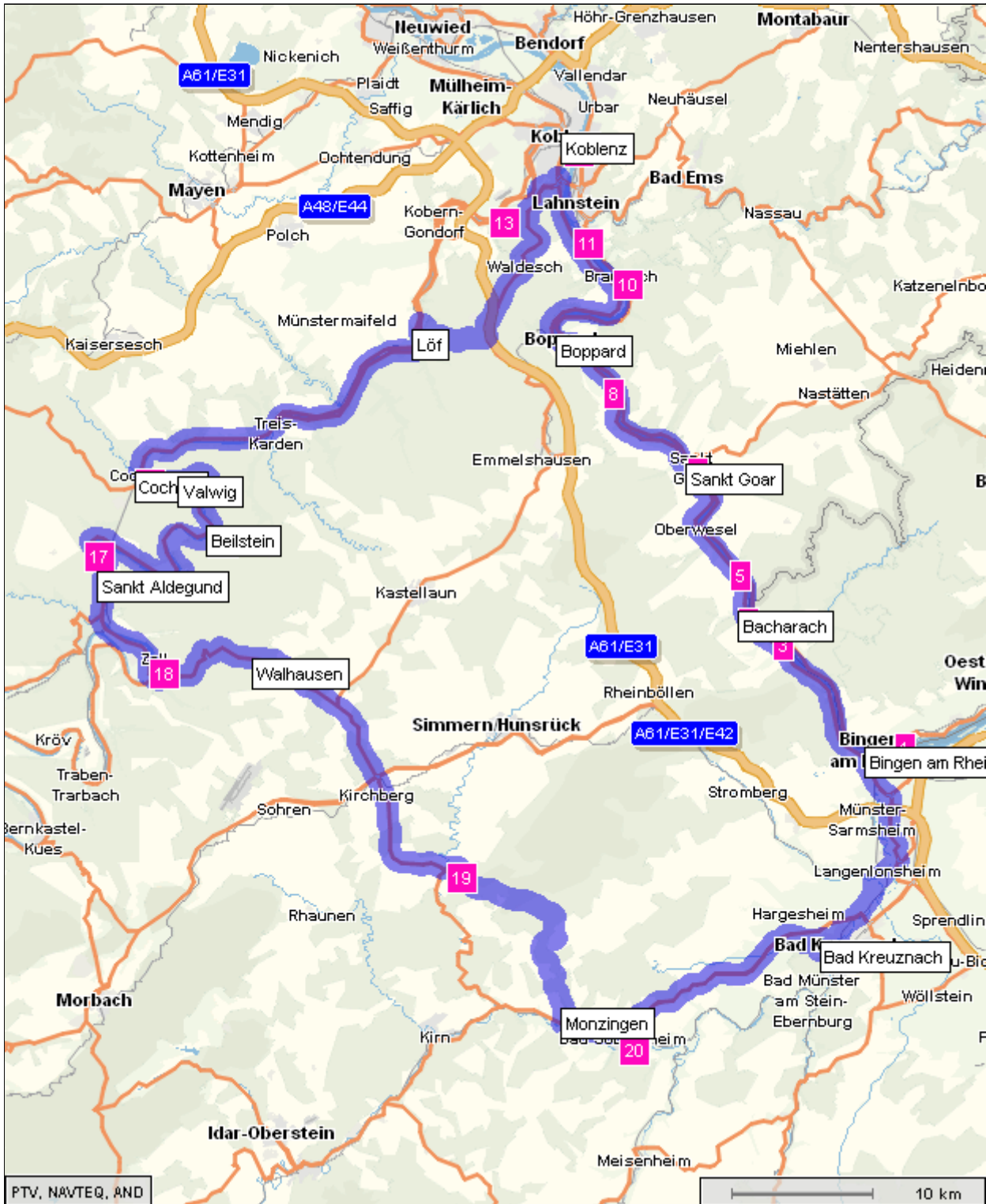
- 1 65385 Rüdesheim am Rhein
Bombenangriffe haben in Rüdesheim noch 1945 viele alte Fachwerkhäuser und Winzerhöfe vernichtet. Doch davon spürt man nichts mehr in der berühmt-berüchtigten schmalen Drosselgasse, durch die Völkerscharen ziehen, um den Geist des deutschen Weines, speziell des Rieslings, nachzuspüren. Hier lebt wahre Internationalität: In den Souvenirläden werden bayerische Bierkrüge und Lederhosen angeboten und in einer der zahlreichen Weinschwemmen bringt eine asiatische Damenkapelle die Gäste zum Schunkeln. Wer sich für die Weinherstellung interessiert, kann Kellereien besichtigen oder in der 1000 Jahre alten Brömserburg das Weinmuseum erkunden.
- 2 55411 Bingen
Genau im Schnittpunkt der vier Weinbaugebiete Rheinhessen, Nahe, Mittelrhein und Rheingau markiert Bingen auch die Stelle, an der sich der Rhein in einer scharfen Kurve nach Norden wendet. Hier, am sogenannten Binger Loch, gab es früher eine Gefahrenstelle für die Schifffahrt, auf die auf einer Insel der bekannte Mäuseturm hinweist.
- 3 65391 Lorch am Rhein
Einst wurden hier die Rheinschiffe entladen und die Waren auf dem Land weiter transportiert, um die gefährlichen Stromschnellen des Binger Lochs zu vermeiden; heute führt eine Fähre nach Niederheimbach am anderen Ufer. 1919 bis 1923 war Lorch der »Freistaat Flaschenhals«: Weil die Siegermächte Frankreich und Amerika um Mainz und Koblenz jeweils eine besetzte Zone von 30km einrichteten, blieb ein Gebiet in Form eines Flaschenhalses übrig, vom restlichen Deutschland isoliert.

- 4 55422 Bacharach
Rheinromantik in Reinkultur: Malerischer kann sich eine Weinbaugemeinde kaum darbieten. Wer sich fragt, warum die UNESCO den Mittelrhein zum Welterbe erklärt hat, der findet hier die überzeugendste Antwort. Dennoch ist Bacharach keine museale Kulisse. Die Gutsschänken, die Fachwerkhäuser, die winzigen Brücken und mächtigen Stadttore vereinen sich zu einem lebendigen Ensemble, das direkt aus dem Mittelalter in unsere Zeit katapultiert scheint. Kein Wunder, dass die Rheinromantik des 19. Jh. hier eines ihrer Herzstücke fand und dass Robert Stolz hier seine Operette »Wenn die kleinen Veilchen blüh'n« ansiedelte, deren Schauplatz das malerische Alte Haus aus dem 16. Jh. ist. Weniger berühmt, aber ebenso alt und nicht minder sehenswert sind viele andere Bauwerke: die Kurpfälzische Münze, das Zehnhaus, die Alte Post und vor allem die Stadtmauer mit den charakteristischen Türmen. Sie ist entlang der Rheinfront begehbar und damit eine der schönsten Promenaden am ganzen Mittelrhein.
- 5 56349 Kaub
Das auf den ersten Blick etwas schmucklose Städtchen besitzt durchaus seine romantischen Winkel. Die teilweise begehbare Stadtmauer mit ihren Wehrtürmen und das daran angelehnte Kurpfälzische Amtshaus sind die historischen Schmuckstücke des Ortes. Außerdem wurde ein wenig bekanntes Kapitel Weltgeschichte hier geschrieben: Denn bei Kaub überquerte um Neujahr 1814 der preußische Feldmarschall Blücher mit 50000 Soldaten und 15000 Pferden den Rhein. Er verfolgte die in der Völkerschlacht bei Leipzig geschlagene französische Armee. Natürlich besitzt Kaub deshalb ein kolossales Blücher-Denkmal am Rheinufer und ein Blücher-Museum.
- 6 56329 St. Goar
Die beiden Schwesterstädtchen St. Goar und St. Goarshausen im Dunstkreis der Loreley sind durch eine Autofähre verbunden. St. Goar glänzt mit seiner Stiftskirche des Namenspatrons, die sich durch ihr filigranes Netzgewölbe und die spätgotischen Malereien auszeichnet. Über der Stadt thront die gigantische Burg Rheinfels.
- 7 56346 St. Goarshausen
Unterhalb der zerstörten und im 19. Jh. restaurierten Burg Katz (14. Jh.) konzentriert sich St. Goarshausen ganz auf den Loreley-Tourismus. Dahinter verblissen ein wenig die historischen Gebäude des Ortes: das Rathaus, zwei mächtige Stadttürme und die entzückenden Fachwerkhäuser.
- 8 Bad Salzig
Der Nachbarort Bad Salzig, einst als »Karlsbad am Rhein« gepriesen, hat viel von seiner Kuratmosphäre eingebüßt; ein Spaziergang durch den wunderschön angelegten Kurpark mit Platanenallee, Kurhaus und Trinkhalle lohnt sich aber noch immer.
- 9 56154 Boppard
Das »Nizza des Rheins« gibt sich tatsächlich recht mondän. An der größten Schleife des Rheins zeigt Boppard seine fantastische Uferpromenade, denn hier - anders als sonst üblich - trennt die Bahnlinie den Ort einmal nicht vom großen Strom. So kommen hinter einer famosen Platanenallee auch die prächtigen Fassaden der Cafés und Hotels voll zur Geltung. In den Fußgängerzonen der Altstadt lässt es sich zwischen Fachwerkbauten gemütlich bummeln. Reizvoll ist die Pfarrkirche St. Severus (13. Jh.) mit ihrem feingliedrigen Netzgewölbe.
- 10 56338 Braubach
Gleich in der Nachbarschaft lockt Braubach - mit verwinkelten Gassen, verträumten Ecken und einer Reihe gut erhaltener und restaurierter Fachwerkhäuser aus dem Mittelalter. Burg Stolzenfels am gegenüber liegenden Rheinufer hingegen ist eine romantisierte Burg. Im 13. Jh. mit Blick auf die Lahnmündung errichtet, 1689 zerstört, kam die Ruine in den Besitz des preußischen Königshauses und wurde von den damaligen Baumeistern Schinkel und Lenné als Symbol der »Wacht am Rhein« wieder aufgebaut. Heute bietet Stolzenfels mit seinem Landschaftspark, seiner Architektur und Innenausstattung eine aufschlussreiche Illustration der Rheinromantik.
- 11 56112 Lahnstein
Die Stadt an der Lahnmündung platzt aus den Nähten, und die Sehenswürdigkeiten verlieren sich im Gewirr betriebsamer Straßen. Im Zentrum lohnt ein Blick auf den Hexenturm und den mittelalterlichen Wehrgang sowie auf den Fachwerkbau des Alten Rathauses (16. Jh.). Weil sich die Eisenbahn vom Flussufer fernhält, laden die gepflegten Rheinanlagen mit dem Martinsschloss zu einem beschaulichen Bummel ein. Über der Stadt thront Burg Lahneck, erbaut im 13. Jh., völlig zerstört im 17. Jh. und von einem britischen Romantiker im 19. Jh. im Stil englischer Gotik erneuert.
- 12 56068 Koblenz
Sie wird auch schon die Militärhauptstadt Deutschlands genannt, die Stadt am Zusammenfluss von Mosel und Rhein: In der Tat ist sie des Landes größte Garnison - vielerlei militärische Ämter und Einrichtungen konzentrieren sich hier. Und auch an ihrem Anfang stand, vor mehr als 2000 Jahren, strategisches Interesse: Die Absicherung des Moselübergangs an der römischen Heerstraße von Mainz nach Köln. Noch im 19. Jh. galt die Stadt als stärkste Festung Deutschlands, doch wurde sie in zahlreichen Kriegen immer wieder nahezu dem Erdboden gleichgemacht und genauso oft wieder neu aufgebaut, so wie nach 1688, als die Stadt ein barockes Gepräge erhielt, und nach 1945. Der alte Kern der Stadt liegt an der Mosel, dort wo heute noch die mittelalterliche Baldwinbrücke auf kräftigen Pfeilern ruht. Unmittelbar daneben steht die Alte Burg, die 1276-1289 erbaut und Ende des 17. Jh. mit zwei Rundtürmen mit Zwiebelhauben versehen wurde.
- 13 56333 Winningen
Südwestlich von Koblenz liegt dieser Weinort mit engen, romantischen Gassen, blumen- und rebengeschmückten Fachwerkhäusern, umgeben von steilen Weinbergterrassen. Auf den Schieferböden gedeihen beste Rieslingweine. Ende August/Anfang September findet das 10 Tage dauernde, älteste deutsche Weinfest mit Feuerwerk statt.
- 14 56812 Cochem
Als ob die kleine Stadt in der weiten Schleife der Mosel nicht schon malerisch genug wäre, thront über ihr auf steilem Hügel ein Traumschloss wie aus Disneyfilmen: die Reichsburg Cochem. Auf den Ruinen einer bereits 1079 erbauten, 1689 von den Franzosen zerstörten Anlage wurde sie von einem reichen Berliner Eisenfabrikanten 1869-77 wieder errichtet mit vielerlei Erkern, steilen Dächern und spitzen Türmchen. Herzstück der bürgerlichen und im Sommer touristenreichen Stadt ist der Marktplatz mit dem Fachwerkrathaus von 1737 und einem hübschen Barockbrunnen von 1767. Im Giebel des Hauses eines Optikers ist ein Glockenspiel angebracht, das regelmäßig ertönt. Einen modernen Akzent setzt die 1951 wieder aufgebaute Pfarrkirche St. Martin, ein heller moderner Raum mit barocken Plastiken, einem beeindruckenden silbernen Kreuzifixus und einer gewaltigen Orgel. Der erhaltene gotische Chor ist jetzt eine Marienkapelle. Reizvoller Überrest der einstigen Stadtbefestigung ist das Endertor aus dem 14. Jh. mit seiner Torschenke. Zum Aussichtspunkt Pinnerkreuz gelangt man mit der Seilbahn.

-
- 15 56812 Valwig
Auch an der Mosel gibt es Weinwanderwege und -Lehrpfade. Ein bisschen mehr möchte der Apolloweg in Valwig bei Cochem 2% bieten. Er kombiniert in einem 7,5 km langen Rundkurs die Informationen über den Weinbau mit einer Einführung in die Tier- und Pflanzenwelt der Mosellandschaft und mit Hinweisen auf alte Wegkreuze und Kapellen. Er erklärt das historische Ortsbild dieses bereits auf eine römische Gründung zurückgehenden Weinbaudorfes. Zudem wird die 1823-27 erbaute.
-
- 16 56814 Beilstein a.d. Mosel, Beilstein
Die unumstrittene Perle der Moseldörfer lockt Besucher in Scharen an, sodass an sommerlichen Wochenenden ein hektischer Betrieb herrschen kann. Im Winter dagegen ist der winzige Ort wie ausgestorben. Unterhalb des Karmeliterklosters und dessen mächtiger Barockkirche staffeln sich bezaubernde Fachwerkhäuser am Hang über dem Fluss. Romantisch verwinkelte Gässchen und Treppenaufgänge schlängeln sich zwischen den Gebäuden entlang, von denen das barocke Amtshaus, das Rathaus und vor allem das rustikale Zehnthaus aus dem 16. Jh. einen genaueren Blick verdienen. Ein Spaziergang hinauf zur Burgruine Metternich ist die Krönung einer romantischen Erkundungstour durch Beilstein.
-
- 17 56814 Bremm
Eines der schöneren Moseldörfer liegt privilegiert an einer ausgeprägten Moselschleife. Unterhalb des Steilhangs Calmont muss der Fluss abrupt seine Richtung wechseln und umschließt dabei die Klosterruine Stuben, die sich dort feierlich, aber ein wenig verloren zwischen den Rebstöcken erhebt. Bei einem Spaziergang hinauf in die Weinberge zeigt sich dieses Panorama in voller Schönheit. Geübte Wanderer können hier bis nach Ediger-Eller weitergehen, wo sie von zwei hübschen Ortskernen und der einen oder anderen gemütlichen Weinstube erwartet werden.
-
- 18 56856 Zell a.d. Mosel, Zell an der Mosel
Das langgestreckte Städtchen konzentriert sich voll auf Weinbau und Weintourismus. Zur Mosel und seiner schönen Uferpromenade hin zeigt Zell die imposante Fassade einer durchgehenden Häuserzeile, im Ortskern ist die Architektur durchmischt: von eher tristen Gebäuden der Nachkriegszeit über schmucke Gründerzeitvillen bis hin zum sorgfältig restaurierten Residenzschloss der Trierer Kurfürsten (16. Jh.), das inzwischen als Hotel dient. Auch wer wenig vom Wein weiß, kennt die Zeller Schwarze Katz, eine Weinberglage oberhalb des Ortes, deren Weine erfolgreich vermarktet wurden.
-
- 19 55490 Gemünden
Mit vier mächtigen Ecktürmen und für Besucher unnahbar thront ein barockes Schloss über dem Ort im Tal des Simmerbaches, schöne Fachwerkhäuser prägen den Ortskern. Besonders idyllisch ist das Ensemble an der evangelischen Kirche, deren gotischer Chor etliche Grabdenkmäler der Schenken von Schmidtburg aus dem 16. und 17. Jh. enthält. Ein Spaziergang führt zur Ruine Koppenstein.
-
- 20 55566 Bad Sobernheim
Das Kurstädtchen ist zweigeteilt: Der Stadtkern besitzt mit seinen engen Gassen und den hübschen Bürger- und Bauernhäusern einen beinahe dörflichen Charakter. Der Kurbetrieb (im Mittelpunkt stehen Anwendungen mit Lehm) findet am Stadtrand statt. Dort hat sich auch das Rheinland-Prälatische Freilichtmuseum angesiedelt: Mehr als dreißig historische Bauwerke aus den ländlichen Regionen des Bundeslandes wurden hierher verfrachtet. Sonderveranstaltungen mit verschiedensten Handwerkern erfüllen die Szenerie mit neuem Leben (April-Okt.).
-
- 21 55543 Bad Kreuznach
Im charmanten Kurviertel von Kreuznach reihen sich Kurpark, Sanatorien, alte Villen und Solebad direkt am Flussufer auf. Gegenüber klettern Weingärten in die Höhe. Eine Platanenallee führt in die Altstadt, in deren Gassen sich Fachwerkhäuser, Weinstuben und Cafés befinden. Die kuriosen Brückenhäuser auf der Nahebrücke stammen zum Teil noch aus dem 17. Jh. Flussaufwärts führt eine Promenade zum Salinental, einem Kurpark, der mit zahlreichen Gradierwerken bestückt ist. Es ist Europas größter Salinenpark. Über die jeweils mehr als 100 m langen Gerüste mit den Reisingwänden rieselt das solehaltige Mineralwasser herab, und seine Verdunstung sorgt für ein Inhalatorium unter freiem Himmel.

Übersichtskarte D55545 Bad Kreuznach, Auf dem Kauzenberg 1 - D55545 Bad Kreuznach, Auf dem Kauzenberg 1 (ADAC TourSet Pfalz Rheinhessen Saarland)

Standardroute Entfernung: 243.5 km, Dauer: 4:26 h:min, Datum: 25.04.2014, Maut: 0,00 €



Diese Informationen wurden vom ADAC mit viel Sorgfalt zusammengestellt.
Eine Gewähr für Vollständigkeit und Richtigkeit können wir allerdings nicht übernehmen.